



Mittelstand 4.0

Kompetenzzentrum
Textil vernetzt

Pilotprojekt

„Wir sind mit dem
Ergebnis der Roadmap
mehr als zufrieden. Ziel
ist es, immer ein bisschen
schneller als die anderen zu
sein.“

*Ditmar Schultschik | CEO
Gruschwitz Textilwerke AG*

Entwicklung einer digitalen Roadmap



Das Unternehmen

Die Firma Gruschwitz Textilwerke AG aus Leutkirch im Allgäu produziert technische Zwirne für unterschiedlichste Anwendungen, in aller Regel im Bereich der technischen Textilien. Dazu steht am Standort in Leutkirch ein großer Maschinenpark mit etwa 100 Maschinen unterschiedlichster Hersteller zur Verfügung. Mit seinem Spektrum an Maschinen deckt das Unternehmen die Prozessschritte Zwirnen, Spulen, Beschichten, Fachen und Flechten ab.



Herausforderung

In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen bereits erste Schritte hinsichtlich der Modernisierung seiner Produktion getätigt. Schwerpunkt war die Umsetzung eines Lean-Management-Systems. Die Digitalisierung der Produktion ist der nächste Schritt und wurde als strategisches Ziel festgelegt.



Lösung

Die Digitalisierung der Produktion ist gemeinsam mit allen vier *Textil vernetzt*-Projektpartnern Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung (DITF), Hahn-Schickard, Institut für Textiltechnik (ITA) und Sächsisches Textilforschungsinstitut (STFI) erfolgt. Hierfür wurde die Einführung digitaler Lösungen beschlossen, die die Themen digitales Engineering, smarte Sensortechnik, Qualifikation und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie vernetzte Produktion umfassen.



Umsetzung

Die Vorstände von Gruschwitz haben gemeinsam mit den Partnern eine Digitalisierungs-Roadmap erarbeitet. Diese stellt einen Fahrplan für die nächsten konkreten Umsetzungsschritte zur Einführung digitaler Lösungen in der Firma in den kommenden fünf Jahren dar. In Workshops und Gesprächen zwischen den Mitarbeitern im Unternehmen und den Projektpartnern wurden die einzelnen Schwerpunkte spezifiziert und eine Kosten-/Nutzen-Abschätzung erarbeitet.



Wie geht es weiter?

Auf der Agenda des Unternehmens steht u. a. der Start eines Webshops, um Bestandskunden langfristig zu binden. Mit der Einführung eines neuen ERP-Systems sollen zwei ältere Systeme abgelöst und die Prozesse im Unternehmen weiter optimiert werden. Eine Zwirn- und eine Spulmaschine sollen darüber hinaus mit spezieller Sensorik aufgerüstet werden, um diese Testmaschinen in das Betriebsdatenerfassungssystem integrieren zu können. Auch die Einführung eines computergestützten Assistenzsystems für die Endkontrolle ist geplant.



Stichworte

Digitales Engineering | Sensortechnik | Mitarbeiterqualifikation und -weiterbildung | Vernetzte Produktion



Ansprechpartner

Dr.-Ing. Karl-Peter Fritz
Projektleiter

E-Mail: fritz@textil-vernetzt.de

Bildnachweis: Gruschwitz Textilwerke AG (Bild oben)

